



## Pilgeretappen

In diesen sechs Etappen machen wir uns heuer auf den Weg:

### 17. April (Ostermontag) Nürnberg-Kornburg

Auf der 1. Etappe des Sonntagspilgern geht es um den Richtungswechsel. Wir starten an St. Jakob und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln geht es weiter in die Gartenstadt. Von dort zu Fuß nach Kornburg. Nach einer Kaffeepause im Gasthaus Weißes Lamm wechseln wir die Richtung und laufen zurück auf dem Jakobsweg. Wie verändert sich ein Weg, wenn man ihn in die anderer Richtung läuft. Wie verändert sich die Sicht? Was ist neu?

Etappenlänge: 8km einfach (Fußstrecke)

### 30. April Kornburg – Schwabach

Um 9 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Kornburger Nikolauskirche, um 10 Uhr starten wir. Der Weg führt uns über Katzwang und Penzendorf zur Schwabacher Stadtkirche, wo wir gegen 12 Uhr mit einer Andacht und Kirchenführung schließen.



Etappenlänge 8km, Einkehrmöglichkeiten in Schwabach.

### 14. Mai – Schwabach – Kammerstein

Nach dem Gottesdienst „für Langschläfer“ (11:15 Uhr) in der Schwabacher Dreieinigkeitskirche starten wir gegen 12 Uhr über Unterreichenbach nach Kammerstein. Gegen 13:30 Uhr erreichen wir Haag, wo das Maifest mit Bierzelt wartet. Wer mag kann den Weg nach einer Stärkung bis zur Jakobuskapelle fortsetzen (2km).

Etappenlänge 8km, Einkehr in Haag (bis hier komplett rollstuhltauglich).

### 25. Mai (Himmelfahrt) Kammerstein-Abenberg

Zur Abwechslung beginnen wir mit Laufen: Von der Jakobuskapelle im Heidenberg geht's um 9 Uhr nach Mildach. Dort feiern wir Gottesdienst im Grünen (10 Uhr), anschließend Einkehr in der Dorfwirtschaft. Gegen 12 Uhr brechen wir nach Abenberg, wo wir mit einer Andacht in der Stadtkirche schließen.

Etappenlänge 8km, Einkehr in Mildach.



### 23. Juli

### Abenberg – Wernfels

Start ist an der Abenberger Johanniskirche. Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst, um 11 Uhr machen wir uns auf den Weg über Dürrenmungenau nach Wernfels. Vesperpause an der Pflugsmühle (heute als Selbstversorger, bitte Versperpaket einpacken).

Etappenlänge: 9km

### 6. August

### (Wassermungenau) Wernfels – Kalbensteinberg

Bei der letzten Etappe schummeln wir ein wenig und laden zum Startgottesdienst nach Wassermungenau. Er beginnt um 9:45 Uhr in der Dorfkirche, von wo aus wir zunächst nach Wernfels auf den Jakobsweg laufen.

Um 11:15 Uhr nehmen wir dann die Tour in Wernfels am Burgtor auf und gehen den Jakobsweg bis nach Kalbensteinberg, wo wir mit einer Andacht und Führung in der Rieterkirche schließen.

Etappenlänge: 4km (+2km ab Wassermungenau).





Quer durch ganz Europa führen die Jakobsmuscheln als Wegzeichen und beschreiben ein Netz an Wegen. Sie alle haben den Wallfahrtsort Santiago de Compostella, an dem die Gemeinde des Apostels Jakobus begraben sein sollen zum Ziel. Doch man muss nicht bis an die Westküste Spaniens laufen, um zu erleben, was es heißt, Gott unterwegs zu suchen und zu finden.

In diesem Jahr laden wir, die evangelischen Kirchengemeinden auf dem Jakobsweg zwischen Nürnberg und Kalbensteinberg dazu ein, diesen Wegabschnitt in kleinen, familienfreundlichen Halbtagesetappen kennenzulernen.

Am Startort besteht immer die Möglichkeit, einen Gottesdienst zu besuchen, der in der Regel das Thema „Pilgern“ aufnehmen wird. Wer mag, kann sich auch nach dem Gottesdienst anschließen.

Die Etappen sind so kurz gehalten, dass auch der Rückweg zu Fuß ohne Probleme möglich ist, falls man keine Rückfahrt organisieren möchte.



#### Verantwortliche:

**Pfarrer Stefan Merz** (ViSdP), Kirchengemeinde Kammerstein; Am Schulbuck 1, 91126 Kammerstein; 09122/3555 oder [pfarrer.merz@kam-on.de](mailto:pfarrer.merz@kam-on.de)

**Marion Vetter** (ausgebildete Pilgerbegleiterin), Pilgerzentrum Nürnberg St. Jakob; Telefon 0911 47 87 72 25, [pilgern@jakobskirche-nuernberg.de](mailto:pilgern@jakobskirche-nuernberg.de)

Kann man "evangelisch" pilgern? Hat sich nicht der Reformator Martin Luther recht abfällig über das Pilgern geäußert? – Ja, hat er! Mit seiner Kritik hat Martin Luther vor allem den "Ablass" der damaligen Kirche im Visier gehabt, also die Vorstellung, dass man sich durch Pilger- und Bußgänge ein Stück vom himmlischen Seelenheil erkaufen könne. Dass Pilgern viel mehr als eine „Glaubensleistung“ ist, das lernen wir zur Zeit wieder neu.



Pilgern ist ein Weg mit Gott. Beim Pilgern wird der Start mit einem Segen begonnen, der Weg mit Gebeten und spirituellen Impulsen begleitet und das Ziel mit dem Nachdenken über Glauben und den Sinn des Lebens bewusst verbunden.



In dieser neuentdeckten Tradition laden wir dazu ein, den Jakobsweg, einen der ältesten Pilgerwege Europas zu entdecken. In sieben Etappen gehen wir von Nürnberg

St. Jakob über Schwabach und Dürrenmungenau bis Kalbensteinberg.

Das Sonntagspilgern 2017 ist ein gemeinsames Angebot der evangelischen Kirchengemeinden auf dem Jakobsweg, zu dem nicht nur Christinnen und Christen aller Kirchen, sondern auch alle Anderen eingeladen sind, die gerne einmal ausprobieren möchten, wie es ist, mit Gott auf dem Weg zu sein.

# Auf dem Jakobsweg



## von Nürnberg nach Kalbensteinberg

Sieben familienfreundliche Sonntagstouren auf dem Jakobsweg Nürnberg - Oettingen

SONNTAGSPILGERN 2017

